

## SIND FRAGEN OFFEN GEBLIEBEN?

Orientieren Sie sich gern über unsere Klinik unter <http://www.kjp-dresden.de>.

Alle weiteren Fragen beantworten wir gern im Konsil.

## KONTAKT:

### Postadresse:

Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden

Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

**Telefon:** 0351 - 4 58 35 76

### Sprechzeiten:

Mittwoch - Donnerstag: 08:00 - 13:00 Uhr

Freitag: 07:30 - 14:30 Uhr

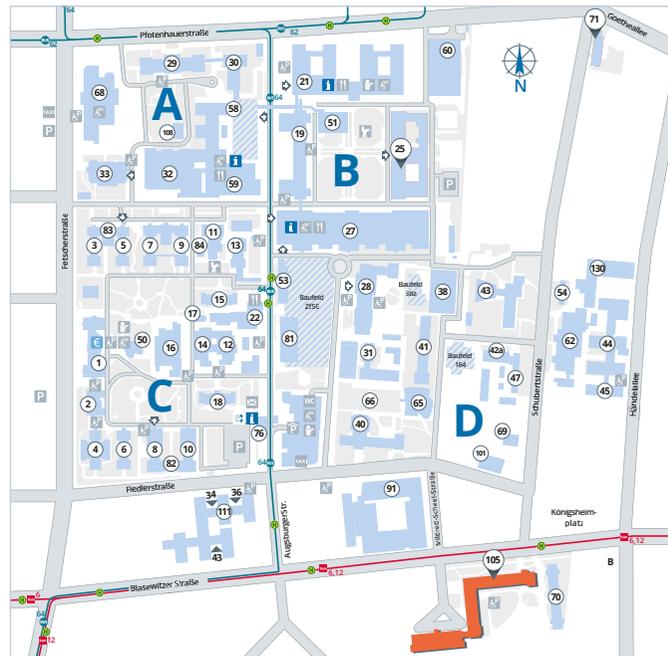
**E-Mail:** [KJPambulanz@uniklinikum-dresden.de](mailto:KJPambulanz@uniklinikum-dresden.de)

### Besucheradresse:

Universitätsklinikum Dresden  
Blasewitzer Str. 86, 01307 Dresden  
Haus 105, Westflügel 1. Obergeschoss

**Weitere Informationen finden Sie unter:**

[www.kjp-dresden.de](http://www.kjp-dresden.de)

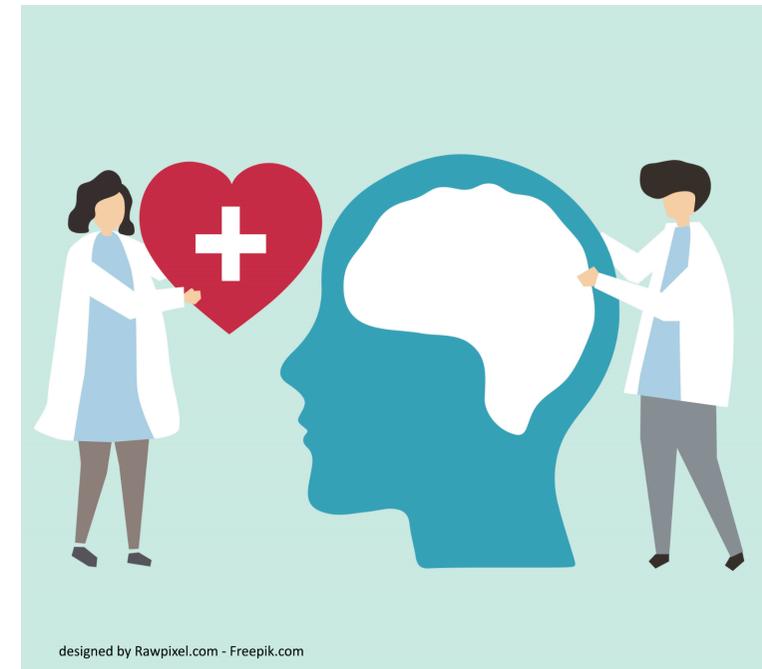


Universitätsklinikum Carl Gustav Carus  
**DIE DRESDNER.**



## KONSILDIENTST

der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie



Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden  
Direktor: Prof. Dr. med. V. Roessner

Liebe Eltern,

die Behandler\*innen Ihres Kindes der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin haben unseren Konsildienst der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie um fachlich ergänzende Unterstützung gebeten.

Im Folgenden möchten wir Sie informieren, was ein Konsil ist, wie dieses ablaufen wird und wie Sie davon profitieren können.

### WAS IST EIN KONSIL?

Unter einem Konsil versteht man die patientenbezogene Beratung eines Arztes/einer Ärztin durch eine\*n andere\*n Ärztin/Arzt. Der Konsilarzt/die Konsilärztin gibt Empfehlungen zur weiteren Diagnostik und Therapie.

### WARUM WIRD EIN KONSIL DURCHGEFÜHRT?

Den Zusammenhang zwischen Psyche und Körper kann jeder von uns tagtäglich am eigenen Leib erfahren, wenn einem z. B. "etwas schwer im Magen liegt". Aber auch Kinder mit körperlichen Erkrankungen und häufigen Arztkontakten/Krankenhausaufenthalten können psychisch unter dieser Situation leiden.

Unser Gespräch mit Ihnen und Ihrem Kind dient dazu, eine fachliche Empfehlung zur aktuellen Problematik und zum weiteren Vorgehen zu geben. Fragen, Bedenken und Berührungspunkte gegenüber kinder- und jugendpsychiatrischen Hilfen können Sie mit uns besprechen.

Unsere Beratung kann Sie ermutigen, frühzeitig zu einem/einer Psychotherapeut\*in und/oder Kinder- und Jugendpsychiater\*in bzw. einer entsprechenden Klinik Kontakt aufzunehmen. Je früher ein solcher Kontakt zustande kommt, umso besser sind die Behandlungsaussichten.

### WIE LÄUFT EIN KONSIL AB?

Wenn der behandelnde Arzt/die behandelnde Ärztin Ihres Kindes in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin es für sinnvoll oder notwendig erachtet, dass bereichsübergreifend über die aktuelle Problematik Ihres Kindes beraten wird, fordert er ein Konsil an.

Es wird dann mit Ihnen als Eltern sowie mit einem Arzt/einer Ärztin der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie ein Termin für das Konsil in den Räumen der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin vereinbart.

In diesem Termin findet ein Gespräch mit Ihnen und Ihrem Kind zur aktuellen Situation statt. Hierbei wird die Vorgeschichte, die sogenannte Anamnese, erhoben. Zu folgenden Punkten werden Sie und Ihr Kind von dem Konsilarzt/der Konsilärztin befragt:

- die körperliche, psychische und sozial-emotionale Entwicklung Ihres Kindes
- eventuell vorliegende Erkrankungen (insbesondere auch psychische Probleme/Vorerkrankungen)
- Ihre familiäre Situation
- Kindergartenbesuch, Schulsituation
- Freizeitaktivitäten



designed by Brgfx - Freepik.com

Weiterhin wird der aktuelle „psychische Befund“ Ihres Kindes erhoben, d. h. es wird erfragt und beobachtet, welche Beschwerden im Bereich des Fühlens, Denkens und Handelns aktuell vorhanden sind.

Aus der Anamnese und dem psychischen Befund werden dann Empfehlungen für Sie und Ihr Kind abgeleitet und mit Ihnen besprochen.

### WIE KÖNNEN SOLCHE EMPFEHLUNGEN AUSSEHEN?

Die sich aus Ihrer aktuellen Situation ergebenden Empfehlungen können breit gefächert sein. Beispiele sind:

- die Anregung zum Aufsuchen einer Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien
- die Empfehlung zum Beginn einer ambulanten Psychotherapie
- eine ambulante, tagesklinische oder stationären kinder- und jugendpsychiatrische Diagnostik und ggf. daraus folgende Therapie
- Inanspruchnahme von beratenden und ggf. erzieherischen Hilfen durch das zuständige Jugendamt